



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Pressemeldung

Wiesbaden, den 17.11.2023

Klimafreundliche Mobilität für alle erschwinglich halten

Hessenpass Mobil: Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V. fordert langfristige und sichere Finanzierung

WIESBADEN.- Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. hat eine Verstärkung und langfristig gesicherte Finanzierung für den Hessenpass Mobil gefordert: „Wir wünschen uns von der neuen hessischen Landesregierung ein klares Bekenntnis zum Hessenpass Mobil“, betonte Jörg Klärner, Vorsitzender des Liga-Arbeitskreises „Grundsatz und Sozialpolitik“, anlässlich der Koalitionsverhandlungen von CDU und SPD zur Bildung einer neuen Landesregierung in Wiesbaden.

Das Deutschlandticket und der Hessenpass Mobil stehen für Mobilität, Teilhabe und Klimaschutz. „Klimafreundliche Mobilität muss aber auch für Transferleistungsbeziehende über August 2024 hinaus erschwinglich bleiben. Dafür müssen schon jetzt steigende Kosten einkalkuliert und vorausschauend geplant werden.“

Der Hessenpass Mobil ist im Kern ein vergünstigtes Deutschlandticket. Etwa 520.000 Menschen in Hessen haben seit August 2023 Anspruch darauf. Dazu gehören Menschen, die nur wenig Geld zur Verfügung haben und Transferleistungen wie Bürgergeld, Wohngeld, Sozialhilfe oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen. Insgesamt bezuschusst die Landesregierung das vergünstigte Ticket mit derzeit 15 Millionen Euro.

Bund und Länder hatten sich vergangene Woche darauf geeinigt, das Deutschlandticket mit jeweils 1,5 Milliarden Euro weiter zu finanzieren. Die Verkehrsminister*innen der Länder streiten jedoch mit Bundesverkehrsminister Volker Wissing darüber, wer die für 2024 zu erwartenden Mehrkosten in Höhe von etwa 400 Millionen Euro tragen soll. Kommt es zu keiner Einigung, befürchten Expert*innen, dass sich das Deutschlandticket und damit auch der Hessenpass Mobil verteuern könnten.

„Wir warnen eindringlich davor, die Mehrkosten gerade auf jene Kunden umzuwälzen, die in besonderer Weise auf das Ticket angewiesen sind und keinen oder nur einen geringen finanziellen Spielraum haben“, sagte Klärner. „Die Kosten für den vergünstigten Hessenpass Mobil müssen bei 31 Euro pro Monat belassen werden. Darüber hinaus spricht sich die Liga Hessen e.V. dafür aus, dass auch Auszubildende und Studierende vom Hessenpass Mobil profitieren sollen. „Gerade junge Menschen pendeln häufig zwischen Ausbildung, Studium und Herkunftsort.“



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Zugleich müsse es möglich werden, dass besonders günstige Ticket auch für nur einen Monat zu erwerben. Bisher können das Deutschlandticket und der Hessenpass Mobil nur im Rahmen eines Abonnements mit monatlicher Zahlungsweise abgeschlossen werden.

Kontakt:

Jörg Klärner
Tel: 06431 997-102

Vanessa Lindl
Tel: 06431 997-174

*Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 7.300 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen. Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die rund 113.000 beruflich Beschäftigten und rund 160.000 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.*